



10.05.2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,



Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

nach zwei Jahren Pandemie möchten wir uns nun wieder stärker auf die eigentliche Erziehungsaufgabe von Schule konzentrieren.

Wir beobachten eine neue Art des Umgangs an unserer Schule, die schleichend über Lockdown und Maskenphase hinweg, Einzug gehalten hat. **Viele Schülerinnen und Schüler geben sich betont lässig und setzen sich über die Regeln unseres Miteinanders hinweg.** In vielen Situationen spüren wir eine mangelnde Bereitschaft, sich selbst zurückzunehmen. Dies führt an einem Ort, an dem fast 450 Menschen zum Lernen auf engem Raum zusammenkommen, zwangsläufig zu Problemen und oftmals auch zu Konflikten.

Deshalb möchten wir wieder **stärker auf die Einhaltung der bekannten und geltenden Regeln des Miteinanders an unserer Schule achten** und diese auch einfordern. Insbesondere bedeutet dies ab sofort:

- ✓ Wir halten unsere Schülerinnen und Schüler an, **freundlich und respektvoll miteinander umzugehen** und weisen sie dabei in Zukunft deutlicher darauf hin, wenn sie sich im Ton und in der Wortwahl vergreifen.
- ✓ **Energydrinks, Kaffee oder koffeinhaltige Getränke dürfen**, wie eigentlich bisher auch schon, in Zukunft **nicht mehr von Schülerinnen und Schülern zur Schule mitgebracht werden und sind somit in der Schule verboten.** Viele unserer Schülerinnen und Schüler haben ernsthafte Probleme sich zu konzentrieren, wenn sie sich mit Zucker und Koffein aufputschen.
- ✓ Mit dem Einzug digitaler Lernmittel ergibt sich ein weiteres Problem, für das wir eine gemeinsame Lösung finden müssen. Handys sind in vielen Situationen sehr hilfreich und eine Bereicherung. Wir beobachten jedoch auch, dass viele unserer Schülerinnen und Schüler sehr viel Zeit „am Handy“ verbringen, oft abgelenkt sind und auch das soziale Miteinander leidet, da man „überwiegend virtuell“ lebt. Auch hier müssen wir einen gemeinsamen Weg finden, bei dem wir auf der einen Seite die Vorteile der digitalen Welt für uns nutzen, auf der anderen Seite aber auch nicht-digitales Miteinander fördern und einfordern. Aus diesem Grund weisen wir hiermit nochmals darauf hin, dass das **Handy grundsätzlich bei Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet sein muss und nur nach Aufforderung einer Lehrkraft genutzt werden darf.**

Wir werden deshalb, auf Basis der aktuell geltenden Hausordnung, verstärkt darauf achten, dass unsere Schülerinnen und Schüler das Handy vor Ort nicht benutzen. Gleichzeitig steigen wir auch in die Diskussion zu einer **Modernisierung der Hausordnung** ein. Dabei werden alle schulischen Gremien, insbesondere die **SV und der SEB**, von Anfang an **mit eingebunden**.

Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen, diesen weiteren Schritt zur Normalität gehen zu können und denke, dass wir hierbei in den verbleibenden Wochen des Schuljahres gut vorankommen werden.

Bitte unterstützen Sie uns in unserem Bestreben, Ihr Kind nicht nur fachlich, sondern auch menschlich auszubilden. Wir möchten, dass am Ende der schulischen Laufbahn bei uns eine Persönlichkeit heranwächst, die die Erwartungen der Berufswelt erfüllen kann und dieser gewachsen ist.

Ich bedanke mich für Ihre Beachtung sowie Berücksichtigung.

Volker Knörr
Schulleiter



Kompetenzanalyse



Rheinland-Pfalz

WIR SIND PILOTSCHULE!

